Protokollauszug

der Exekutivausschuss-Sitzung vom 27.10.2026 in Buchdorf

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Melanie Pruis-Obel geht darauf ein, inwiefern die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) festgelegten Ziel in den einzelnen Entwicklungszielen bisher erreicht wurden, und verweist auf den mit der Einladung zugesandten Monitoringbericht vom Oktober 2026.

Ist-Situation:

Entwicklungsziel 1 – Klima-, Natur-, Umweltschutz & nachhaltige Landwirtschaft
Das Entwicklungsziel ist durch eine Reihe von Vorhaben in gutem Maße in Bearbeitung, die Zielsetzung wird voraussichtlich erreicht.

Entwicklungsziel 2 – Kultur und Tourismus
Projektentwicklung breit angelegt, HZ werden sichtbar adressiert. HZ 2.3 mit Thema Internationale Begegnung ausbaufähig.

Entwicklungsziel 3 – Sozialer Zusammenhalt und Daseinsvorsorge
Sozialer Zusammenhalt, Nahversorgung und Ortskernentwicklung deutlich präsent. HZ 3.3 Mobilität und 3.4 seniorenbezogenen Beratungs- und Betreuungsangeboten: v.a. auf Aktivitäten außerhalb der LEADER-Förderung bzw. Ansätze mit Beratungs- und Informationsaktivitäten.

Entwicklungsziel 4 – Digitalisierung, interkommunale Zusammenarbeit und bürgernahes LAG-Management
Vielzahl an Management- und Vernetzungstätigkeiten als wesentlicher und gut sichtbarer Beitrag zur Umsetzung der LES. Mit den durchgeführten und noch geplanten Maßnahmen und Beiträgen ist dieser Bereich bereits sehr gut abgedeckt.

Die Geschäftsführerin erkundigt sich nach Fragen oder Anmerkungen zum aktuellen Monitoring. Es werden keine Wortmeldungen aus dem Gremium vorgebracht.

Die nächste Exekutivausschuss-Sitzung ist für Januar 2027 vorgesehen. Um als LAG flexibel zu sein, werden folgende Empfehlungen vorgelegt:

- **Mittelbindung im Finanzplan aufheben**: Die in der LES festgelegte Verteilung der Mittel auf die Entwicklungsziele hat ihre Steuerungsfunktion erfüllt. Die verbleibenden LEADER-Mittel sollten künftig flexibel entsprechend der Qualität und des strategischen Beitrags neuer Projekte eingesetzt werden.
- **Schwach belegte Handlungsziele gezielt stärken**, insb. HZ 2.3, 3.3 und 3.4, z.B. durch Managementtätigkeiten, Informations- und Unterstützungsangebote.
- **Kommunikations- und Netzwerkarbeit verstetigen**, auch mit Blick auf die nächste Förderperiode.

Sollten sich für die Januarsitzung mehr Projekte bewerben, als Mittel zur Verfügung stehen, ist die Punktzahl der Projekte und das damit verbundene Ranking entscheidend.

Auf Nachfrage wird bestätig, dass die Aufhebung der Mittelbindung für die aktuelle Förderperiode gilt. Die Geschäftsführerin erinnert daran, dass in der Mitgliederversammlung 2025 die Entscheidungsbefugnis für Änderungen der LES per Beschluss auf das Entscheidungsgremium übertragen wurden.

Vorsitzende Anita Ferber leitet die Abstimmung:
Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? ja
Besteht ein Interessenkonflikt? 0 ja : 18 nein
Ist das Quorum erfüllt? Ja

Beschlussfassung:

Der Exekutivausschuss stimmt folgender Fortschreibung der LES zu:
Die in der LES festgelegte Verteilung der Finanzmittel auf die Entwicklungsziele hat ihre Steuerungsfunktion weitestgehend erfüllt. Die verbleibenden LEADER-Mittel sollen künftig flexibel eingesetzt werden.
Der Exekutivausschuss beschließt die **Aufhebung der Mittelbindung im Finanzplan** (LES Kap. 6.5.2).

Abstimmungsergebnis: 18 ja : 0 nein